

Inhalt

Vorwort	XVII
1 Die Weichen stellen: mit der richtigen Gesellschaftsform starten	1
Häufig gewählte Gesellschaftsformen	2
Die GmbH als beliebteste Gesellschaftsform unter Startups	5
Wie gründe ich eine GmbH, und worauf ist dabei zu achten?	6
Was muss beim Unternehmensnamen beachtet werden?	9
Wie viel Stammkapital muss ich bei der Gründung einer GmbH sofort einzahlen?	10
Der Normalfall: die GmbH als Bargründung	11
Was ist eine Sachgründung, und was muss beachtet werden?	12
Haften die Gesellschafter einer GmbH wirklich nicht mehr persönlich?	14
Wofür ist die Gesellschafterversammlung da?	17
Benötigt die GmbH einen Aufsichtsrat oder Beirat?	20
Vorteile der Gründung einer GmbH im Überblick	20
Die Nachteile einer GmbH	21
Welche Informationen benötigt der Notar?	22
Die Gründungskosten richtig einschätzen	23
Checkliste: Gründung einer GmbH	27
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) als kostengünstige kleine Schwester der GmbH	28
Die Besonderheiten gegenüber der »klassischen« GmbH	29
Wie gründe ich eine Unternehmergesellschaft?	32
Haftete ich bei Gründung einer UG wirklich nicht mehr persönlich?	33
Die Gründungskosten richtig einschätzen	33
Checkliste: Gründung einer UG	34
Wann empfiehlt sich die Gründung als GmbH & Co. KG?	35
Wie gründe ich eine GmbH & Co. KG, und worauf ist zu achten?	36

Was muss ich bei dem Unternehmensnamen beachten?	37
Vorteile der GmbH & Co. KG	37
Nachteile der GmbH & Co. KG	37
Checkliste: Gründung einer GmbH & Co. KG	38
Ist die Gründung einer britischen Limited (Ltd.) noch zeitgemäß?	39
Welche Nachteile hat die Limited?	39
Die Aktiengesellschaft	40
Was muss beim Unternehmensnamen beachtet werden?	41
Was sind die wichtigsten Vorteile der AG?	41
Was sind die wichtigsten Nachteile der AG?	41
Umwandlung einer GmbH in eine Aktiengesellschaft	42
Checkliste: Gründung einer AG	43
Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Grundform der	
Personengesellschaften	44
Bin ich vielleicht schon Gesellschafter einer Gesellschaft	
bürgerlichen Rechts?	45
Was bedeutet es, wenn die Gesellschafter unbeschränkt	
gesamtschuldnerisch mit ihrem gesamten Privatvermögen haften?	47
Was muss beim Unternehmensnamen beachtet werden?	51
Die Gründungskosten der GbR richtig einschätzen	52
Sollte ein schriftlicher Gesellschaftsvertrag abgeschlossen werden?	53
Ist die GbR rechtsfähig? Was sind eine GbR-Innengesellschaft	
und eine GbR-Außengesellschaft?	54
Vorteile einer GbR-Gründung	54
Nachteile einer GbR-Gründung	55
Checkliste: Gründung einer GbR	55
Ist die offene Handelsgesellschaft (OHG) oder die	
Kommanditgesellschaft (KG) die passende Gesellschaftsform?	56
Checkliste: Gründung von OHG/KG	57
Einzelunternehmung, z. B. eingetragener Kaufmann (e.K.)	58
Stille Gesellschaft/stille Beteiligung	58
Besonderheiten und Vorteile einer Holdingstruktur	59
Vorteile der zusätzlichen Gründung einer Holdinggesellschaft . . .	61
Nachteile der Holdingstruktur	62
Der Gesellschaftsvertrag bzw. die Satzung	63
Was sollten Sie beim Abschluss eines Gesellschaftsvertrags	
beachten?	65
Was muss der Gesellschaftsvertrag mindestens enthalten?	67
Empfehlenswerte Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag	70

Wann müssen Sie ein Gewerbe anmelden?	72
Wer muss kein Gewerbe anmelden?	73
Gewerbesteuerpflichtigkeit	74
Kontaktieren Sie fachkundige Stellen	74
Die zehn häufigsten rechtlichen Fehler innovativer Startups	74
Gründen in der falschen Gesellschaftsform	74
Firmen- oder Produktnamen werden nicht markenrechtlich überprüft und müssen später geändert werden	75
Gründer führen keine Sozialversicherungsbeiträge ab, obwohl sie dazu verpflichtet sind	76
Gründer verteilen Gesellschaftsanteile neu oder beteiligen Mitarbeiter ohne steuerliche Optimierung	76
Zu viele Frühphaseninvestoren und Gesellschafter mit geringen Geschäftsanteilen sind am Startup beteiligt	77
Open-Source-Software unter der falschen Lizenz in der eigenen Software enthalten oder Schutzrechte (IP) falsch genutzt	78
Schutzrechte gehören nicht dem Unternehmen	78
Insolvenzantrag nicht rechtzeitig gestellt	79
Streit im Gründerteam ohne Lösungsmöglichkeiten in Gesellschaftervereinbarung oder Gesellschaftsvertrag	79
Datenschutzrichtlinie nicht berücksichtigt	80
2 Marken, Logos und Technologien schützen	81
Das Schutzsystem	81
Vorteile von Schutzrechten	83
Übertragbarkeit und Handelbarkeit von Schutzrechten	84
Der optimale Schutz einer Technologie/eines Geschäfts	85
Wie schütze ich meine vertraulichen Informationen/mein Know-how?	90
Ist der Abschluss einer Geheimhaltungsvereinbarung mit Investoren möglich?	90
Welche Bedeutung hat eine Vertragsstrafenklausel in einer Geheimhaltungsvereinbarung?	92
Gestaltung der Geheimhaltungsvereinbarung	94
Vorsicht: Neues Geschäftsgeheimnisgesetz (GeschGehG) beachten	94
Checkliste: Geheimhaltungsvereinbarung	95
Was ist eine Marke, und warum sollte ich Marken schützen?	96
Was ist eine Marke?	96
Warum sollte ich eine Marke durch eine Markenanmeldung schützen?	97
Vorteile einer geschützten Marke	99

Was muss ich bei einer deutschen Markenmeldung beachten?	100
Was kostet eine deutsche Markenmeldung?	102
Was sind Nizza-Waren- und Dienstleistungsklassen?	103
Warum brauche ich einen Rechtsanwalt für eine Markenmeldung?	105
Prüfung der absoluten und relativen Schutzhindernisse	106
Erläuterung zur Verwechslungsgefahr	109
Europäische Marke	110
Internationale Markenmeldung »IR-Marke«	112
Technologien über Patente schützen	113
Kosten der Patentanmeldung	116
Der kleine Bruder des Patents: das Gebrauchsmuster	117
Unterschiede zum Patent	117
Nachteile des Gebrauchsmusters im Vergleich zum Patent	119
Vorteile des Gebrauchsmusters im Vergleich zum Patent	119
Kosten für die Eintragung eines Gebrauchsmusters	119
Das Know-how-Recht	120
Designrecht	121
Was ist der Unterschied zwischen einem Geschmacksmuster und einem eingetragenen Design?	122
Muss ich ein Design wirklich anmelden, oder ist ein Design auch ohne eine Eintragung beim DPMA geschützt?	122
Ist das »Design« nicht bereits über das Urheberrecht geschützt?	123
Das Design ist ein sogenanntes »nicht geprüftes Recht«	123
Kosten einer Designanmeldung bzw. Geschmacksmusteranmeldung	124
Urheberrecht	125
Open Content	127
Was ist bei Lizenzverträgen zu beachten?	131
Die wichtigsten Lizenzarten	131
Was ist eine Unterlizenz?	134
Welche Arten von Lizenzgebühren gibt es?	135
Checkliste: Lizenzvertrag	137
3 Wie finanziere ich mein Startup?	139
Allgemeines Know-how zu Finanzierungen	139
Was sind Finanzierungsrunden?	141
Wie spreche ich einen Investor an?	146
Deal Breaker	150
Eigene Mittel/Bootstrapping	155
»FFF« – Family/Fools/Friends	155

Was machen eigentlich Acceleratoren?	157
Business-Angels	160
Business-Devils	164
Wie lassen sich Business-Angels und Venture-Capital-Firmen unterscheiden?	165
Nur wenige Startups erhalten Venture-Capital-Finanzierungen	166
Wie sind VC-Gesellschaften organisiert?	169
VCs investieren auch gemeinsam	171
Was bedeutet ein VC-Investment für die Gründer?	172
Family-Offices	176
Abgrenzung Single- und Multi-Family-Offices	176
Abgrenzung von echten Family-Offices und Dienstleistern	177
Abgrenzung von Venture-Capital-Fonds	177
Besonderheiten von Family-Offices als Startup-Investoren	178
Family-Offices, die bereits direkt in Startups investiert haben	179
Das Einmaleins der staatlichen Förderung	180
Systematik des Fördersystems – Grundlagen	180
Quellen der Förderprogramme: EU, Bund und Länder	181
Mit welchen Instrumenten werden Unternehmen gefördert?	184
Das EXIST-Förderprogramm für Gründungen aus Hochschulen ...	186
Business-Angel-Förderung »INVEST – Zuschuss für Wagniskapital«	191
Finanzierung durch den High-Tech Gründerfonds (HTGF)	196
Kriterien für ein Investment des HTGF	197
Wie erfolgreich ist der HTGF?	198
Was wird am HTGF kritisiert?	198
Bankkredite und Gründer	199
Die eigene Hausbank als Kreditgeber	200
Helfen staatliche Förderbanken durch einfacheren Zugang und bessere Konditionen?	202
Crowdinvesting/Crowdfunding	206
Was ist der Unterschied zwischen Crowdinvesting und Crowdfunding?	208
Einer der größten Vorteile, aber auch Nachteile: der Marketingeffekt	209
Häufigste Ausgestaltung des Crowdinvestings: das partiarische Nachrangdarlehen	209
Wie läuft die Finanzierung über die Crowd konkret ab?	210
Ist Crowdinvesting Venture-Capital-kompatibel?	212
Rechtliche Rahmenbedingungen des Crowdinvestings in Deutschland	213
Nachteile des Crowdinvestings	214

ICO (Initial Coin Offering)	214
Due Diligence	216
(Virtueller) Datenraum	217
Sensible Daten/Know-how besonders schützen	220
Due-Diligence-Report	221
Welche Exit-Möglichkeiten gibt es für Startups?	222
Trade Sale	224
Börsengang/IPO	226
Liquidation	226
4 Verträge mit Investoren	227
Term Sheet	229
Exklusivität für die Verhandlungszeit	230
Bewertung/Investment	231
Gesellschafterstruktur im Cap Table	234
Aufschiebende Bedingungen/Investmentbedingungen	235
Gewährleistung/Garantien	235
Liquidation Preference (Liquidierungsvorrang)	236
Drag-along (Veräußerungspflicht)	237
Tag-along (Mitveräußerungsrecht)	238
Right of First Refusal (Andienungsrecht)	239
(Gründer-)Vesting	240
Verwässerungsschutz (Anti-Dilution)	244
Mitarbeiterbeteiligungsprogramme	245
Beirat/Aufsichtsrat	246
Schutzrechte/Erfindungen	247
Wettbewerbsverbot/Nebentätigkeit	247
Informationsrechte	248
Zustimmungsrechte des Investors	249
Persönliche Sicherheiten	249
Kosten für die Beteiligung (Rechtsanwälte und sonstige Berater)	250
Vertraulichkeit	251
Bindungswirkung	251
Anlage: CAP TABLE	252
Beteiligungsvertrag	253
5 Welche Rechte und Pflichten gelten für den Geschäftsführer?	257
Der Geschäftsführer als Vertreter der GmbH	258
Geschäftsordnung für die Geschäftsführung	260
Geschäftsführeranstellungsvertrag	261

Checkliste: Was gehört mindestens in einen Geschäftsführeranstellungsvertrag?	264
Gesellschafterversammlungen	264
Wie viel darf ein Gesellschafter-Geschäftsführer verdienen?	265
Sozialversicherungspflicht des GmbH-Geschäftsführers	269
Haftung und Pflichten des Geschäftsführers	271
Möglichkeiten der Risikoreduzierung	272
Pflichten des Geschäftsführers in der Krise	273
Checkliste: Geschäftsführerpflichten in der Krise	280
6 Erste Mitarbeiter einstellen	281
Rechtliche Fallstricke bei der Mitarbeitersuche	281
Stellen juristisch korrekt ausschreiben	281
Richtig mit Initiativbewerbungen umgehen	284
Kosten für das Bewerbungsgespräch	284
Datenschutz und Bewerbungsunterlagen	285
Der Arbeitsvertrag	286
Was sind die Voraussetzungen für Befristungen von Arbeitsverträgen?	287
Teilzeit	289
Werkstudenten beschäftigen	290
Was Sie bei der Anstellung von Praktikanten beachten müssen ...	292
Geringfügige Beschäftigung	293
Erfindungen und Urheberrechte von Mitarbeitern	294
Die Problematik der Scheinselbstständigkeit	295
Überstundenvergütung	299
Urlaubsverfall	300
Homeoffice	300
Verpflichtung auf das Datengeheimnis	301
Checkliste: Was gehört mindestens in einen Arbeitsvertrag?	301
Wann findet das Kündigungsschutzgesetz Anwendung?	302
Kündigungsschreiben richtig an Mitarbeiter übermitteln	306
Checkliste: Kündigung bei weniger als zehn Mitarbeitern	308
Rückgabe von Eigentum des Startups	309
Mitarbeiterbeteiligungen zur Bindung von wichtigen Mitarbeitern ...	310
Was ist eine virtuelle Beteiligung?	312
Checkliste: vESOP	318
7 Fehlerfreie Websites, Geschäftsbriefe und AGB erstellen	319
Rechtliche Anforderungen an das Impressum einer Website	319
Leichte Erkennbarkeit	320
Unmittelbare Erreichbarkeit	320

Ständige Verfügbarkeit	321
Umfang der Informationspflicht	321
Impressumpflicht bei Social-Media-Profilen	325
Konsequenzen bei Verstößen	326
Datenschutzhinweise auf einer Website/Bestellung eines	
Datenschutzbeauftragten	327
Datenschutzerklärung bei Social-Media-Profilen	331
Quick-Check Datenschutzbeauftragter	332
Datenschutz bei Unternehmensverkäufen	335
Rechtsfolgen bei Datenschutzverstößen	336
Welche Wirkung hat ein Disclaimer auf der Website oder in	
einer E-Mail?	337
Welche Pflichtangaben gehören in Geschäftsbriefe?	339
Gestaltung der Geschäftsbriefe	341
Rechtsfolge eines Verstoßes	342
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	342
Wann sind AGB wirksam in den Vertrag einbezogen worden? ...	344
Kollision von AGB	348
In welcher Sprache müssen AGB vorgehalten werden	349
Kopieren von AGB vom Konkurrenten?	350
Haftungsbeschränkung in AGB	350
Checkliste: Allgemeine Verkaufsbedingungen	351
Checkliste: Vermeidung von Fehlern bei der Verwendung	
von AGB	352
8 Das Berater-Einmaleins	355
Was beinhaltet dieses Kapitel?	355
Berater ist nicht gleich Berater	355
Der Unterschied zwischen einem Experten und einem Berater ...	356
Der Unterschied zwischen verkammerten Beratern und freien	
Beratern	357
Auswahl eines passenden Beraters	359
Sollte man einen schriftlichen Beratungsvertrag abschließen?	361
Was bei der Beauftragung von Rechtsanwälten zu beachten ist ...	365
Womit sollte ich auch bei knapper Kasse einen Rechtsanwalt	
beauftragen?	373
Benötigen Sie von Anfang an einen Steuerberater?	374
Das Steuerberaterhonorar verstehen	376
Welcher Steuerberater passt zu meinem Startup?	377
Wann beauftrage ich einen Steuerberater?	377

Wann benötigen Sie einen Patentanwalt?	378
Tätigkeiten des Patentanwalts	379
Kosten des Patentanwalts	380
Was unterscheidet den Notar vom Rechtsanwalt?	385
Der Notar hilft im Gesellschaftsrecht	385
Auch Familienrecht kann relevant werden	386
Der Notar kann notarielle Urkunden erstellen	386
Worauf sollte ich im Notartermin achten?	386
'Kann ich jeden Notar nehmen?	387
Freie Berater	389
M&A-Berater können der Geschäftsführung Arbeit abnehmen ...	389
Fördermittelberater und Gründungscoaches	391
(Teil-)Förderung der Beratung durch das Fördermittelprogramm	
»Förderung unternehmerischen Know-hows«	391
Checkliste: Identifizierung und Beauftragung eines Beraters	393
Anhang: Mustertexte	395
Muster für den Beschluss der Geschäftsführerbestellung	396
Muster für eine Liste der Gesellschafter und der übernommenen	
Geschäftsanteile	397
Muster für eine Unbedenklichkeitsanfrage an die Industrie- und	
Handelskammer hinsichtlich firmenrechtlicher Zulässigkeit	398
Muster für eine Niederschrift über die ordentliche	
Gesellschafterversammlung der Firma Startup GmbH	399
Muster für eine Bestätigung über die Rückgabe von	
Firmeneigentum	401
Glossar	403
Index	419